

# Rut, die Moabiterin

der die Geschichte verändert und EINEN NEUEN MANN  
offenbart



# Ruth, die Moabiterin, die die Geschichte verändert und EINEN NEUEN MENSCHEN offenbart

**Wir befassen uns mit dem Thema: Vom Gewöhnlichen zum Außergewöhnlichen.**

## Die gewöhnliche Frau

Meistens fühlen wir uns gewöhnlich - nur diejenigen, die den höchsten sportlichen Gipfel erreichen, oder diejenigen, die erfolgreiche Unternehmen oder Ministerien haben, würden denken, dass sie außergewöhnlich sind.

Generell wage ich zu behaupten, dass die meisten Menschen sich für "weniger wert" halten, weil wir ständig vergleichen.

Und es gibt immer welche, die schneller, schlanker oder schlauer sind als wir - was auch immer der Maßstab ist - irgendjemand wird besser sein, und wenn wir Glück haben (wohlgemerkt, nicht gesegnet), werden wir ein paar finden, die schlechter dran sind als wir.

Ruth, die Moabiterin ... **ist nichts Besonderes**, keine Auszeichnung als Mutter des Jahres, keine Kinder ...  
ganz normale Frau.

## Was führt dazu, dass wir uns gewöhnlich fühlen?

- ◆ Die täglichen Kämpfe mit dem Leben.
- ◆ Die Probleme mit unseren Kindern.
- ◆ Die zerbrochenen Träume.
- ◆ Der festgefahrene, stagnierende Lebensstil, mit dem wir konfrontiert sind.

All diese Themen und Gedanken ziehen dich zurück - sie sind wie ein großes Gummiband, das um deine Taille gebunden ist. Das macht das Vorwärtskommen schwer oder fast unmöglich.

## Geschichte der Kinder Israels

- i) Befreit vom Pharao.
- ii) In das Land der Verheißung gebracht.

Aber die Kanaaniter, die zurückgeblieben waren, um sie zu prüfen, haben sie überwältigt - nicht auf dem Schlachtfeld, **sondern im Kampf des Geistes** ... Sie haben zugelassen, dass Götzenanbetung / heidnische GÖTTER und Baalsanbetung in ihr tägliches Leben eindringen.

## Was ist aus dem Gebot geworden???

***"Du sollst dir keine Götzenbilder machen - du sollst dich nicht vor diesen Bildern niederwerfen"***

## Was ist mit dem Gebot passiert?

***"Ihr sollt keine anderen GÖTTER haben vor mir"***

Traurigerweise werden ihre Lebensentscheidungen in der Bibel so aufgezeichnet ... anders gesagt, sie haben ihre Entscheidungen auf alles Mögliche gegründet, nur nicht auf GOTT.

**Richter 6:1** "Das Volk Israel tat, was dem Herrn missfiel, und der Herr gab sie sieben Jahre lang in die Hand der Midianiter."

- ◆ Und so kommt der Fluch ins Spiel.
- ◆ GOTT lässt verschiedene Volksgruppen los, um die Israeliten zu unterdrücken. ◆ Die Moabiter sind eine solche Volksgruppe.

## Rut - die Moabiterin

Eine seltsame Geschichte, wirklich.

Das Familienband der Moabiter beginnt in einer Höhle, in der Lot und seine beiden Töchter beim Inzest sehen sind.

**Mose 19:30-32** "Lot aber zog hinauf aus Zoar und wohnte mit seinen beiden Töchtern in den Bergen; denn er hatte Angst, in Zoar zu wohnen. So **wohnte er mit seinen beiden Töchtern in einer Höhle**. Und die Erstgeborene sagte zu der Jüngeren: "Unser Vater ist alt, und es gibt keinen Mann auf Erden, der zu uns kommt, wie es auf der ganzen Erde üblich ist. Komm, lass uns unserem Vater Wein zu trinken geben, und **wir wollen bei ihm liegen**, damit wir Nachkommen von unserem Vater erhalten."

**Mose 19:37-38** "Die Erstgeborene gebar einen Sohn und gab ihm den Namen **Moab**. Er ist der **Vater der Moabiter** bis zum heutigen Tag. Die Jüngere gebar auch einen Sohn und nannte ihn **Ben-Ammi**. Er ist der **Vater der Ammoniter** bis auf den heutigen Tag."

Wir werden später sehen, dass diese Art von Beziehungen vor JHWH nicht akzeptabel sind - aber diese Anweisungen werden erst später gegeben, zur Zeit der Exodus-Reise.

Tatsächlich sehen wir, dass diesem Familienstamm ein eigenes Stück Land gegeben wird und die Israeliten angewiesen werden, sie NICHT zu belästigen.

**Deuteronomium 2:9** "Und der Herr sprach zu mir: '**Bedränge die Moabiter nicht und streite nicht mit ihnen; denn ich will dir nichts von ihrem Land zum Besitz geben, weil ich Ar dem Volk Lot zum Besitz gegeben habe**'".

Fast jeder weiß, dass die Moabiter seit zehn Generationen verflucht sind ... aber die meisten Leute, die du fragst, **führen diesen Fluch auf den oben erwähnten Inzest** zurück.

## Ist das richtig?

**Die Antwort ist NEIN!!!**

- ◆ Die Israeliten sind auf dem Weg durch die Wüste. Sie brauchen
- ◆ NAHRUNG und WASSER.
- ◆ Die Moabiter weigern sich, diese Grundbedürfnisse zu erfüllen.
- ◆ **DER Fluch entsteht, weil sie es versäumt haben, grundlegende Gastfreundschaft zu gewähren.**

**Deuteronomium 23:4-7** "... weil sie dir nicht mit Brot und Wasser auf dem Weg begegneten, als du aus Ägypten zogst, und weil sie Bileam, den Sohn Beors aus Pethor in Mesopotamien, gegen dich anheuerteten, damit er dich verfluche. Aber der Herr, dein Gott, hörte nicht auf Bileam; stattdessen verwandelte der Herr, dein Gott, den Fluch in einen Segen für dich, weil der Herr, dein Gott, dich liebte. Du sollst nicht nach ihrem Frieden oder ihrem Wohlstand trachten, solange du lebst. Du sollst einen Edomiter nicht verabscheuen, denn er ist dein Bruder. Du sollst einen Ägypter nicht verabscheuen, denn du warst ein Gast in seinem Land."

Stattdessen ... mit einer unerklärlichen Angst ruft ihr König Bileam an, um die Israeliten zu verfluchen.

**Num 22:6** "Komm, verfluche dieses Volk für mich, denn sie sind zu mächtig für mich. Vielleicht gelingt es mir, sie zu besiegen und aus dem Land zu vertreiben. Denn ich weiß, dass der, den du segnest, gesegnet ist, und der, den du verfluchst, verflucht ist."

Als dies nicht gelingt, verführen die Frauen aus Moab / Midian die Fürsten Israels in einer Orgie aus Sex und Götzenanbetung dazu, vom Pfad der Rechtschaffenheit abzuweichen.

#### **24.000 israelitische Männer sterben.**

- ◆ Die Israeliten sind jetzt im Land.
- ◆ Unter Josua haben sie die Könige des Landes besiegt.



Doch hin und wieder erlauben sie den Heiden, die NICHT aus Land vertrieben wurden, ihr Wertesystem zu beeinflussen.

Sie beten IDOLEN an, ZUSÄTZLICH zu JHWH.

ABER SIE **ERINNERN SICH** ZU JEDER ZEIT **DARAN**, WAS DURCH DEN EINFLUSS VON MOAB ÜBER SIE KOMMT!!!

UND JETZT ... BETRITT RUTH, EINE MOABITERIN, DAS LAND????

**WIE KOMMT ES, DASS SIE SIE AKZEPTIEREN?**

**IST DAS NUR EINE LIEBESGESCHICHTE ODER ETWAS ANDERES???**

Schauen wir uns einige der **Zutaten** in dieser Geschichte an.

- ◆ **Naomi:** ihr Name bedeutet "angenehm" oder "bitter"◆ **Ruth:** ihr Name bedeutet "Freund oder Gefährte"◆ **Boas:** sein Name bedeutet "in ihm ist Stärke"
- ◆ **Elimelech:** Sein Name bedeutet "Mein Gott ist mein König".

Es wird uns gesagt, dass im Land eine Hungersnot herrscht.

### **War das ganz Israel oder nur dieses Gebiet namens Bethlehem?**

Bedenke, dass diese Geschichte in der Zeit "nach" Josua erzählt wird ... in der Zeit der Richter. Hier sehen wir, dass hin und wieder einer der Stämme in die Knechtschaft gerät und dann wieder freigelassen wird, wenn ein gerechter Richter auftaucht und regiert.

Alles, was wir sicher wissen, ist, dass es in der Gegend um Bethlehem eine

Hungersnot gibt:

#### **a) Ein Mann, der "mein Gott ist mein König" heißt, verlässt das Land der Verheißung**

- Er hinterlässt sein Erbe und Vermächtnis
- Er verlässt seine Position als Stammesfürst
- Er verlässt das Land des Bundes und des Segens UND
- Er geht in das Land des Fluches!!!
- und stirbt.

#### **b) Naomi geht voll und kommt leer zurück**

- Sie blieb nach dem Tod ihres Mannes
- Sie hatte gehört, dass die Hungersnot vorbei war, aber sie blieb trotzdem
- Sie mochte das Leben in einem fremden Land
- Sie hatte sich an diese Kultur angepasst (wie so viele Juden heute in Europa und Amerika)
- Leider ist sie nicht im Land der Verheißung.

#### **c) Die Menschen in Bethlehem waren zu Gott zurückgekehrt**

- Die Hungersnot ist vorbei
- Es eine Ernte im Land
- Es besteht die Möglichkeit ein Erstlingsopfer zu bringen

#### **d) Naomi beschließt, zurückzukehren, nur jetzt ... ist sie BITTER, muss sich aber eingestehen, dass ihre eigenen Entscheidungen sie in diese Lage gebracht haben.**

#### **e) Rut, die Moabiterin ... die Nichtjüdin entscheidet sich, mit Naomi zu gehen**

- Ihre Entscheidung wird in diesen Worten festgehalten ... "**Dein GOTT wird mein GOTT sein**", und hält ihre Entscheidung fest, nur JHWH zu dienen.

Paulus fasst diese Entscheidung im Wesentlichen wie folgt zusammen:

**Epheser 2,1-3** *"Und ihr wart tot in euren Übertretungen und Sünden, in denen ihr einst wandeltet, als ihr dem Lauf dieser Welt folgteet, als ihr dem Fürsten der Macht der Luft folgtet, dem Geist, der jetzt in den Söhnen des Ungehorsams wirkt, unter denen wir alle einst in den Leidenschaften unseres Fleisches lebten, indem wir den Begierden des Leibes und des Verstandes nachgingen und von Natur aus Kinder des Zorns waren, wie der Rest der Menschheit."*

Ruth war "tot" für das Leben, in dem sie einst lebte.

### **Was bedeuten die Interaktionen zwischen Boas, Rut und Naomi?**

- ◆ Boas ist ein älterer Mann ... ein wohlhabender Mann, ein
- ◆ Landbesitzer. Er ist ein Anführer in der Gemeinde.
- ◆ Er "hört" von den "guten" Taten Ruts ... was sie für Noomi getan hatte.

**Rut 2:10-12** *"Da fiel sie auf ihr Angesicht, beugte sich zur Erde und sagte zu ihm: "Warum habe ich in deinen Augen Gunst gefunden, dass du dich meiner annimmst, da ich doch eine Fremde bin?" Boas antwortete ihr: "Alles, was du seit dem Tod deines Mannes für deine Schwiegermutter getan hast, ist mir erzählt worden, und auch, wie du deinen Vater und deine Mutter und dein Heimatland verlassen hast und zu einem Volk gekommen bist, das du vorher nicht kanntest. Der Herr vergelte dir, was du getan hast, und der Herr, der Gott Israels, unter dessen Flügeln du Zuflucht gefunden hast, werde dir vollen Lohn geben!"*



- ◆ Er weiß, dass sie eine Nichtjüdin ist.
- ◆ Aber er erlaubt ihr nicht nur, von der Ecke des Feldes zu sammeln,
- ◆ sondern er gibt ihr auch zu essen,
- ◆ Und er sagt ihr, sie solle NUR IN SEINEM FELD BLEIBEN (bedenke das - das sind dieselben Worte, die Gott uns gibt - bleibe nur innerhalb der Grenzen des Bundes)

**Rut 2:14** *"Und als es Zeit zum Essen war, sagte Boas zu ihr: "Komm her und iss etwas Brot und tauche deinen Bissen in den Wein." Da setzte sie sich **neben die Schnitter**, und er reichte ihr geröstetes Getreide. Und sie aß, bis sie satt war, und es blieb etwas übrig."*

Und er macht sie den anderen Erntehelfern auf dem Feld gleich (bedenke das ... ist es nicht das, was GOTT tut - er macht uns zu Miterben und Söhnen des Bündnisses).

**Rut 2:15** *"Als sie aufstand, um zu lesen, wies Boas seine jungen Männer an und sagte: "Lasst sie auch unter den Garben lesen und macht ihr keine Vorwürfe."*

Rut dient Naomi weiterhin und tut alles, was sie ihr sagt!!!

Naomi HAT NICHTS ...

- ◆ KEIN LAND
- ◆ KEINERLEI ERBEN
- ◆ UND KEIN SOHN, der seinen Platz innerhalb Stammes wieder einnehmen könnte.

SIE BRAUCHT ERLÖSUNG!!!!

- ◆ Ruth ist jung
- ◆ Sie kann jeden Mann heiraten, der ihr gefällt ... Es gibt keine Vorschrift, dass sie einen alten Mann heiraten muss.
- ◆ Boas sieht, dass Rut, die Nichtjüdin, sich verpflichtet hat, nicht nur GOTT, sondern auch ihrer Schwiegermutter zu dienen, und, was noch wichtiger ist
- ◆ Er sieht, dass sie nicht den jungen und wohlhabenden Männern "*nachläuft*", sondern einen "*abgesonderten*" Lebensstil führt.

**Rut 3:10** *"Und er sagte: "Mögest du vom Herrn gesegnet sein, meine Tochter. Du hast diese letzte Freundlichkeit größer gemacht als die erste, weil **du nicht hinter jungen Männern hergelaufen bist, ob arm oder reich.**"*

Boas beschließt, NAOMI zu ERLÖSCHEN, indem er Rut heiratet und seinen EINZIGEN SOHN, OBED, **aufgibt**.

Er wird das Land aufkaufen und **seinen Sohn opfern** (so wie GOTT seinen einzigen Sohn opferte, damit wir gerettet werden können).

Und dieser Sohn wird den Namen eines anderen Mannes tragen, damit Naomis Familienlinie wieder in den Stamm / das Volk Israels aufgenommen werden kann.

Wir schauen direkt auf die Illustration, wo die Israeliten ... abgebrochene Zweige wieder in den einen Ölbaum eingepfropft werden, den Paulus beschrieben hat.

**Rut 4:13-17** "Da nahm Boas Rut, und **sie wurde seine Frau**. Und er ging zu ihr hinein, und der Herr ließ sie schwanger werden, und **sie gebar einen Sohn**. Da sprachen die Frauen zu Naomi: "Gelobt sei der Herr, der dich heute nicht ohne Erlöser gelassen hat, und sein Name sei berühmt in Israel! Er soll dir das Leben wiedergeben und dein Alter nähren, denn deine Schwiegertochter, die dich liebt und die dir mehr bedeutet als sieben Söhne, hat ihn geboren." Da nahm Naomi das Kind und legte es auf ihren Schoß und wurde seine Amme. Und die Frauen aus der Umgebung gaben ihm einen Namen und sagten: "Naomi ist ein Sohn geboren." **Sie nannten ihn Obed**. Er war der Vater von Isai, dem Vater von David."

**\*\*NUGGET\*\*** Rut ist in den natürlichen Ölbaum eingepfropft worden. Mit ihren Taten der liebevollen Güte, ihrer Treue und dem Teilen ihrer Segnungen mit Naomi hat sie Naomi eifersüchtig gemacht und bewirkt, dass dieser "abgebrochene Zweig" wieder in Ölbaum eingepfropft wird.

**1 Korinther 12:13** "Denn in einem Geist sind wir alle zu einem Leib getauft worden - Juden oder Griechen, Sklaven oder Freie - und alle haben von einem Geist getrunken."



## Ruth - die außergewöhnliche Frau

Paulus lehrt, dass wir ein neuer Mensch werden müssen.

**Epheser 2:11-22** *"Darum denkt daran, dass ihr Heiden im Fleisch, die ihr "Unbeschnittene" genannt werdet durch das, was man die Beschneidung nennt, die im Fleisch mit Händen gemacht ist, - denkt daran, dass ihr damals von Christus getrennt wart, entfremdet von der Gemeinschaft Israels und fremd den Bündnissen der Verheißung, ohne Hoffnung und ohne GOTT in der Welt. Jetzt aber seid ihr, die ihr einst in der Ferne wart, in Christus Jesus durch das Blut Christi nahe gebracht worden. Denn er selbst ist unser Friede, der uns beide eins gemacht hat und in seinem Fleisch die Scheidewand der Feindschaft niedergerissen hat, indem er das Gesetz der Gebote, die in Ordnungen ausgedrückt sind, aufhob, damit er in sich selbst einen neuen Menschen anstelle der zwei schuf und so Frieden machte und uns beide mit GOTT in einem Leib versöhnte durch das Kreuz, wodurch er die Feindschaft tötete. Und er kam und verkündete Frieden euch, die ihr fern seid, und Frieden denen, die nahe sind. Denn durch ihn haben wir beide in **einem Geist** Zugang **zum Vater**. So seid ihr nun nicht mehr Fremde und Ausländer, sondern Mitbürger der Heiligen und Glieder des Hauses GOTTES, erbaut auf den Grund der Apostel und Propheten, wobei Christus Jesus selbst der Eckstein ist, in dem der ganze Bau, zusammengefügt, zu einem heiligen Tempel in dem Herrn wächst. In ihm werdet auch ihr durch den Geist zu einer Wohnung für GOTT zusammengebaut."*

**Wie definiert Ruth das Wirken des einen neuen Menschen? Wie**

**lehrt sie uns, trennende Mauern niederzureißen?**

**Was sind einige dieser Charaktereigenschaften ... Grenzsteine, die unsere Vision von One New Man definieren?**

### **A) UMGANG MIT DEM ALTEN MANN**

**Wir sind dazu aufgerufen, SALZ zu sein, LICHT zu sein ... alle anderen zur Eifersucht zu reizen, wenn sie sehen, wie wir als Gemeinschaft unseren Nächsten wirklich lieben.**

#### **GERECHTIGKEIT - Gleichheit**

Wir sind alle gleich, aber unterschiedlich in unserer Berufung und Begabung, die JHWH in legt. Paulus macht das deutlich. Es geht nicht darum, ein Jude oder ein Heide, ein Mann oder eine Frau zu sein.

Es gibt keine besondere Ethnie, keine besondere Kultur, keinen Klassenunterschied ... keine Konfessionsschranke, es gibt keine Mauern aus dem Glaubenssystem der Menschen, die irgendeine Glaubwürdigkeit haben.

Das einzige Kriterium ist ...

**Bist du ein Sohn / eine Tochter des Bundes?**

**Spiegelt sich das in der Ausgewogenheit jeder deiner wider?**

## **COMPASSION - Barmherzigkeit**

Wir zeigen allen das gleiche Gesicht JHWHs ... wir wenden das Prinzip der vollen Nächstenliebe an.

- ◆ Indem du niemandem Schaden zufügst.
- ◆ Indem wir aktiv Gutes tun, wo immer wir können.

## **HUMILITY**

Wir geben YHVH zu jeder Zeit die Ehre ... für alles, zu jeder Zeit. Im Rahmen dieser Kriterien betrachten wir die **Stellung der Frau / Ehefrau** (nicht mehr Herrschaft, nicht mehr Herrschaft), **sondern eine GLEICHSTELLUNG** in der Einheit, während sie immer noch als dienende Anführerin agiert.

### **Paulus lehrt uns etwas über den Umgang mit unserem Ego.**

In der **Apostelgeschichte** lesen wir die Geschichte, in der Paulus sich auf einem sinkenden Schiff wiederfindet.

Die Matrosen greifen sofort nach den Rettungsbooten - Paulus sagt ihnen, dass der einzige sichere Ort der ist, auf dem Hauptschiff zu bleiben.

**Apostelgeschichte 27:31-32** "Paulus sagte zu dem Hauptmann und den Soldaten: **"Wenn diese Männer nicht Schiff bleiben, könnt ihr nicht gerettet werden."** Da schnitten die Soldaten die Tawe des Schiffes ab und ließen es los.

Das hebräische Wort für die Rettungsboote ist "**anijah**".

Das kommt vom gleichen Wortstamm "**ani**", der bedeutet: ich / ich / der alte Mensch / das Ego

Wir müssen uns mit unserem "**Ego**" oder Selbst auseinandersetzen, wenn wir ein Teil des einen neuen Menschen werden wollen. **Y'SHUA's WERK UMKEHREN**

Y'shua hat ein vollständiges Werk vollbracht - durch seinen Tod und seine Auferstehung die Mauern der Trennung niedergerissen.

Jeder Mann, der daran arbeitet, diese Mauer in irgendeiner Weise wieder einzuführen,

- *durch das Setzen von traditionellen/kulturellen Barrieren,*
- *durch antisemitische Handlungen,*
- *durch "Regeln" der Exklusivität,*
- *durch anti-israelische Worte und Taten - und so weiter ...*

**machen das Werk des Messias zunichte.**

Jeder Mensch, der Zeuge solcher Taten und Worte wird und nichts unternimmt, macht sich mitschuldig daran, dass das Werk JHWHs wertlos ist.

## B) RUTH ZEIGT UNS, DASS WIR DEN SEGEN TEILEN SOLLTEN

- ◆ Du bist in den Olivenbaum eingepropft worden.
- ◆ Als solcher schöpfst du aus dem Saft, der aus diesen Wurzeln kommt.
- ◆ JHWH wird dich reichlich segnen ... so wie Rut, die nicht nur die Ecken des Feldes sammelt, sondern auch mit dem Besitzer des Feldes isst.
- ◆ Rut teilte mit Naomi.
- ◆ Die Kinder Israels müssen den Segen JHWHs durch die Hände der eingepropften Nichtjuden erfahren, sowohl körperlich als auch geistlich - und zwar auf eine Weise, die sie neidisch macht.



## C) RUTH LEHRT UNS, VON NAOMI'S DIESER WELT ZU LERNEN

- ◆ Diejenigen, die in den natürlichen Ölbaum eingepropft sind, haben ein Verständnis für das Werk
- ◆ Jeschuas. Diese Tatsachen sind jedoch auch wahr;
  - Die Juden haben ein Verständnis für die Stiftshütte und ihren Zweck - sie wissen, warum du die "Mikwe" brauchst und warum du "gesalbt" werden musst.
  - Die Juden kennen den "Weg", auf dem sie sich JHWH nähern - sie haben ein Verständnis von "Ehrfurcht", nur weil sie am Berg SiNAI standen UND JHWH sprechen hörten.
  - Die Juden haben ein viel besseres Verständnis für die Bedeutung und Auslegung der Hebräische Sprache.
  - Die Juden haben auf die harte Tour gelernt, was die Folgen einer "Vermischung" sind andere Götzen/heidnische Praktiken mit wahrer Anbetung.

Wir können viel von ihnen lernen ... wir sollten NICHT einfach alle Rituale / Traditionen und Lehren für bare Münze nehmen ... wir sind aufgerufen, "alles zu prüfen".

Das war das Gebot beim Einzug in das Land Kanaan und ist auch heute noch die goldene Regel,

**Richter 2:21-22** "Ich werde keines der Völker mehr vor ihnen vertreiben, die Josua bei seinem Tod zurückgelassen hat, um Israel durch sie zu prüfen, ob sie darauf achten, auf dem Weg des Herrn zu wandeln, wie es ihre Väter getan haben, oder nicht."

#### **D) RUTH LEHRT UNS, DICH ZU ENTSCHIEDEN, DEIN LEBEN FÜR DIE NAOMI'S DIESER WELT ZU OPFERN**

- ◆ Ruth hätte einen jüngeren Mann heiraten und ein anderes Leben führen können.
- ◆ Doch nachdem sie sich dem GOTT Abrahams, Isaaks und Jakobs verschrieben hatte, opferte sie ihr eigenes Leben für Naomi.
- ◆ Das Kind, das geboren wird, ist das erlösende Geschenk, das Naomi wieder in den Bund und in die Verheißung der Segnungen JHWHs einbindet und dafür sorgt, dass sie wieder in den natürlichen Ölbaum eingepropft wird.

#### **Wie machen wir das?**

Wir zeigen der Welt, dass wir - Juden und Nichtjuden - einander brauchen!

- ◆ Es geht nicht darum, die hebräische Sprache zu kennen. ◆ Es geht nicht darum, die hebräischen Tänze zu tanzen.
- ◆ Es trägt nicht die hebräischen Kleider.
- ◆ Es geht nicht darum, mit einer Kippa an der Mauer zu beten.

#### **ES GEHT DARUM, DEN WEGEN / WORTEN DES KÖNIGS ZU GEHORCHEN!!!**

Heiden, die ihre wahren Wurzeln im Prozess der Einpfropfung in den natürlichen Ölbaum gefunden haben, MÜSSEN ihre Berufung ERFÜLLEN.

- ◆ Wir müssen die "abgeschnittenen" Kinder Israels eifersüchtig machen.
- ◆ Wir müssen sie segnen, indem wir sie bei der Rückkehr nach Israel unterstützen.
- ◆ Wir müssen die Mauern dieser Stadt wieder aufbauen, um JHWHs Wort zu erfüllen ... dass ER sich ihrer erbarmen wird.

**Jesaja 60:9** "Denn die Küstenländer werden auf mich hoffen, die Schiffe von Tarschisch zuerst, um eure Kinder von weit her zu bringen, ihr Silber und Gold mit ihnen, für den Namen des HERRN, eures GOTTES, und für den Heiligen Israels, weil er euch schön gemacht hat."

**Jesaja 60:10-11** "Fremde werden deine Mauern bauen, und ihre Könige werden dir dienen; denn in meinem Zorn habe ich dich geschlagen, aber in meiner Gunst habe ich mich über dich erbarmt. Deine Tore sollen immer offen stehen, Tag und Nacht sollen sie nicht verschlossen werden, damit die Menschen den Reichtum der Völker zu dir bringen, während ihre Könige in Prozession geführt werden."

### Was ist hier passiert?

- ❖ Ruth wurde **in natürlichen Olivenbaum** eingepropft.
- ❖ Mit ihren Taten der liebevollen Güte, ihrer Treue und dem Teilen ihres Segens mit Noomi hat sie Noomi eifersüchtig gemacht und bewirkt, dass dieser "**abgebrochene Zweig**" **wieder in den Olivenbaum eingepropft wird.**

**1 Korinther 12:13** "Denn in einem Geist sind wir alle zu einem Leib getauft worden - Juden oder Griechen, Sklaven oder Freie - und haben alle von einem Geist getrunken."

**AMEN!!!**

